

PRESSEMITTEILUNG Juli 2023

Gentlemen, start your engines



Junghans geht beim 50. Oldtimer-Grand-Prix an den Start – der Official Timing Partner zeigt zwei limitierte Editionsmodelle

Die Uhrenfabrik Junghans und Motorsport – das gehört zusammen: Bereits in den 1920er Jahren baute das Unternehmen Handstopppuhren für die automobilen Sportzeitmessung. In den 1970er und 1980er Jahren setzte Junghans mit wegweisender Messtechnik Maßstäbe und übernahm bei zahlreichen Großereignissen die offizielle Zeitnahme – darunter auch bei den Formel-1-Rennen in Europa.

Heute steht historischer Motorsport auf dem Programm. Bereits zum sechsten Mal in Folge geht Junghans beim Oldtimer-Grand-Prix auf dem Nürburgring als Official Timing Partner an den Start – bei einem Jubiläum. Vom 11. bis 13. August 2023 feiert der Oldtimer-Grand-Prix als Europas größtes und traditionsreichstes Motorsportfestival klassischer Fahrzeuge sein 50-jähriges Bestehen. Junghans gratuliert mit zwei auf jeweils 50 Sammlerstücke limitierten Sondermodellen: der 1972 Chronoscope Edition OGP 2023.

Rasende Zeitreise

Mit den beiden 1972 Chronoscope Edition OGP 2023 feiert Junghans ein halbes Jahrhundert Oldtimer-Grand-Prix auf dem Nürburgring – und erinnert zugleich an die eigene historische Verbindung zum Motorsport. Die Farben Blau und Orange trugen einst viele erfolgreiche Rennsportwagen, heute sind es die Farben des Jubiläumslogos. Deshalb zitiert Junghans diesen Farbcode auch bei den Jubiläumsumhren – auf dem Zifferblatt, mit den beiden Zeigern der Totalisatoren sowie in den Ziernähten der gelochten Lederarmbänder. Und selbstverständlich tragen die Uhren die Startnummer 50.

Auf dem Gehäuseboden würdigt eine von Junghans-Designer Volker Fuchs gestaltete Gravur drei Legenden des Motorsports: Das Motiv zeigt die Zieleinfahrt des „weißen Elefanten“, wie der Mercedes-Rennwagen aus den 1930er Jahren genannt wurde. Schließlich trompetete dessen Kompressormotor beim Beschleunigen wie ein Elefant beim Angriff. Daneben schwenkt der Australier Glen Dix wie einst beim Formel-1-Grand-Prix in Adelaide eine karierte Zielflagge. Im Vordergrund ist Alfred Neubauer dargestellt, der als langjähriger Rennleiter von Mercedes-Benz und Erfinder des Boxenmanagements eine ganze Ära prägte. Die zahlreichen Siege seiner Silberpfeile verfolgte er stets vom Streckenrand aus – und nahm dazu mindestens zwei Junghans Stoppuhren zur Hand.



Mit einem der Jubiläumsmodelle zeichnet Junghans den Sieger des Tourenwagen-Rennens der Goldenen Ära aus – die Uhrenfabrik übernimmt die Patronage des Rennens und vergibt die Junghans-Trophy. Dazu haben Uhren- und Motorsportenthusiasten vor Ort die Chance, sich ihre 1972 Chronoscope Edition OGP 2023 zu sichern. Das Modell ist exklusiv am Junghans-Stand im Fahrerlager erhältlich. Zusätzlich zur aktuellen Uhrenkollektion sind mehrere historische Sportwagen aus der Autosammlung Steim zu bestaunen.

1972 Chronoscope Edition OGP 2023 Ausstattung



41/4365.00
UVP 790,- €

41/4366.00
UVP 790,- €

- Werk:** Quarzwerk J645.83 mit Datum, kleiner Sekunde und 24-Stundenanzeige
- Chronoscope:** 1/5 Stoppsekunde, 60-Minuten-Zähler
- Gehäuse:** Edelstahl Ø 43,3 Millimeter, Höhe 11,3 Millimeter
Einseitig arretierbare Lünette, verschraubter Edelstahlboden mit Editionsgravur
- Glas:** flaches und einseitig entspiegeltes Saphirglas
- Zifferblatt:** Anthrazit seidenmatt mit Totalisatoren in Schwarz (Ref. 41/4365.00)
Weiß matt mit Totalisatoren in Hellgrau (Ref. 41/4366.00)
Angelehnt an das Jubiläumslogo: vertikale Rallye-Streifen in Blau und Orange,
Jubiläumsszahl 50
Minuterie mit umweltfreundlicher Leuchtmasse
- Zeiger:** Stunden- und Minutenzeiger mit umweltfreundlicher Leuchtmasse
Totalisatorenzeiger in Blau und Orange
- Armband:** weißes Lederband mit drei kreisförmigen Cut-Outs und schwarzem Unterleder, Nähte in Blau und Orange, Quick-Release, Dornschnelle aus Edelstahl
- Wasserdichtheit:** bis 10 bar
- Limitierung:** auf je 50 Uhren limitiert

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

<u>Pressebüro Junghans</u>	<u>Österreich</u>	<u>Schweiz</u>
c/o Convensis Group	bbpr	360 brand connection
Marc Steinsberger	Baar-Baarenfels PR	Pirmin Oklé
Saskia Hildebrandt	Vanessa Kostner	
Friedrichstraße 23b	Annagasse 3a/29	Seestr. 97
D-70174 Stuttgart	A-1010 Wien	CH- 8800 Thalwil
Tel. +49 711 / 36 53 37 77	Tel. +43 1 51291 37 12	Tel. +41 44 721 36 00
PRjunghans@convensis.com	vanessa@bbpr.at	pirmin.okle@360brandconnection.ch

Über Junghans

Seit über 160 Jahren gibt Junghans der Zeit ein eigenes Gesicht. Die Liebe zum Detail, der hohe Anspruch an Design und Qualität sowie eine über Generationen gewachsene Technologiekompetenz prägen die Produkte der Uhrenfabrik Junghans seit der Gründung im Jahr 1861. Werte, die das Fundament der Erfolgsgeschichte des Unternehmens aus Schramberg im Schwarzwald bilden. Bereits 1903 ist Junghans mit über 3.000 Beschäftigten größter Uhrenhersteller der Welt und fertigt mehr als 9.000 Zeitmesser täglich. Die Entwicklung präziser Werke macht das Unternehmen 1956 zum weltweit drittgrößten Chronometerhersteller. In den 1960er bis 1980er Jahren chronometrierte der Schwarzwälder Traditionshersteller zahlreiche Großereignisse im Spitzensport und setzte mit der Entwicklung mehrerer technischer Neuerungen Maßstäbe bei der Sportzeitmessung. Nach einer ereignisreichen und bewegten Firmengeschichte übernehmen 2009 die Schramberger Unternehmer Dr. Hans-Jochem und Hannes Steim das Traditionsunternehmen und sorgen für eine neue Phase des Wachstums. 2022 trat Hannes Steim als Geschäftsführender Gesellschafter in das operative Geschäft ein und leitet heute gemeinsam mit Geschäftsführer Matthias Stotz die Uhrenfabrik. Junghans entwirft, gestaltet, konstruiert und fertigt auch heute noch alle Uhren auf dem historischen Firmengelände. Im Jahr 2018 ist der Terrassenbau zu seinem 100-jährigen Jubiläum wieder neu belebt worden. In diesem Denkmal der Industriearchitektur, das lange Zeit das lichtdurchflutete Herzstück der Junghans-Uhrenproduktion gewesen war, wird die Tradition des Uhrenbaus im Schwarzwald in einem Museum erlebbar. Auch an der aktuellen Kollektion lässt sich die lange Design- und Uhrmachertradition des Unternehmens erkennen – zeitgemäß in die Gegenwart übertragen. So zum Beispiel bei den Meister-Uhren, die seit den 1930er Jahren den Kern der Kollektion bilden, oder den Zeitmessern der Linie max bill, die ab 1956 in Zusammenarbeit mit dem Schweizer Designer entstanden. 1990 erreicht Junghans mit der Erfindung der ersten Funkarmbanduhr einen Meilenstein beim Streben nach Präzision. Heute erfüllt die Technologie Made in Schramberg mit einer neuen Generation App-Connected-Funksolarwerke höchste Ansprüche im Hinblick auf Zeitkomfort, Genauigkeit und Energieeffizienz. Die klare Gestaltungssprache der Junghans-Uhren zieht sich durch die gesamte Unternehmensgeschichte. Ihre modernste Ausprägung findet sich bei den Modellen der FORM-Linie, die mit sachlicher Schlichtheit für deutsches Industriedesign stehen. Seit über 160 Jahren verbinden die Zeitmesser von Junghans Uhrmachertradition, Gestaltungs- und Technologiekompetenz. Denn Persönlichkeit beginnt am Handgelenk.